

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.08.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	 Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0340 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Magistrats bei der Mitgliederversammlung
des Hessischen Städtetages am 22. September 2011 in Rüsselsheim

Vorlage vom: 17.08.2011

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wählt aus seiner Mitte 5 Mitglieder als stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter bei der Mitgliederversammlung des Hessischen Städtetages am 22.09.2011 in Rüsselsheim.
Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.08.2011

Der Hessische Städtetag teilt in einer Vorankündigung mit, dass die für 2011 geplante Mitgliederversammlung des Hessischen Städtetages am 22. September 2011 im Theater der Stadt Rüsselsheim stattfindet.

Gemäß Verbandssatzung stehen der Wissenschaftsstadt Darmstadt aufgrund ihrer Einwohnerzahl 10 stimmberechtigte Vertreter zu. Die Zahl der Delegierten wird zu gleichen Teilen zwischen der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat aufgeteilt.

Die 5 damit vom Magistrat zu wählenden Delegierte sind als „mehrere gleichartige unbesoldete Stellen“ zu sehen und müssen gemäß § 55 Abs. 1 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt werden.

Der Stadtverordnetenvorsteher wurde entsprechend in Kenntnis gesetzt. Die Wahl in der Stadtverordnetenversammlung ist somit bereits in Vorbereitung.

Darmstadt, 17.08.2011
100 da

Jochen Partsch
Oberbürgermeister